

II-13210 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Z1.21.891/42-5/94

1010 Wien, den 6. April 1994

Stubenring 1

Telefon (0222) ~~25000~~ 71100

Telex 111145 oder 111780

DVR: 0017001

P.S.K.Kto.Nr. 5070.004

Auskunft

-

Klappe -- Durchwahl

6008/AB

1994-04-08

zu 6186/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten  
Alois Huber, Ing. Murer, Aumayr,  
Mag. Schreiner, Dolinschek, Dr. Partik-Pablé  
an den Bundesminister für Arbeit und  
Soziales betreffend Broschüre der  
Sozialversicherungsanstalt der Bauern  
(Nr. 6186/J)

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen  
Anfrage ersichtlichen Fragen führe ich folgendes aus:

Zur Frage 1:

Ich habe anlässlich der Beantwortung der gegenständlichen  
parlamentarischen Anfrage die Sozialversicherungsanstalt der  
Bauern ersucht, mir ein Exemplar der in Rede stehenden  
Informationsbroschüre "Sprechtage 1994" der Landesstelle  
Kärnten zu übermitteln. Diese ist mir nunmehr bekannt.

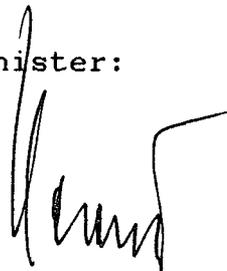
Zu den Fragen 2 bis 4:

Hiezu möchte ich zunächst festhalten, daß die Herausgabe und  
die Festlegung des Inhaltes von Broschüren zum Zwecke der  
Aufklärung, der Information und der sonstigen Öffentlichkeits-  
arbeit von Gesetzes wegen der Selbstverwaltung bei den Sozial-  
versicherungsträgern und beim Hauptverband der österreichischen  
Sozialversicherungsträger obliegt.

- 2 -

Ich habe aber in diesem Zusammenhang, insbesondere im Hinblick auf das von Ihnen angesprochene "Objektivitätsproblem", vorerst die Sozialversicherungsanstalt der Bauern in dieser Angelegenheit um Stellungnahme ersucht. Eine Kopie des diesbezüglichen Antwortschreibens der Anstalt liegt dieser Anfragebeantwortung bei. Ich meine, daß durch die Ausführungen der Sozialversicherungsanstalt der Bauern eine erschöpfende und zufriedenstellende Beantwortung der gegenständlichen Fragen erfolgt ist, und habe diesen Ausführungen nichts hinzuzufügen.

Der Bundesminister:



## BEILAGEN

### Anfrage:

1. Ist Ihrem Ressort die Informationsbroschüre "Sprechtage 1994" der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Kärnten bekannt?
2. Hat die Sozialversicherung der Bauern nach Auffassung Ihres Ressorts die Pflicht zur objektiven, umfassenden und überparteilichen Information der Versicherten?
3. Entspricht es der Auffassung Ihres Ressorts von Objektivität, umfassender und überparteilicher Information der Versicherten, wenn die SVA der Bauern, Landesstelle Kärnten, in der Informationsbroschüre "Sprechtage 1994" als Interessenvertretungen neben den Außenstellen der Kammer für Land- und Forstwirtschaft lediglich den Österreichischen Bauernbund mit Adresse und Telefonnummer veröffentlicht, nicht aber vergleichbare bäuerliche Interessenvertretungen, wie z.B. die Freiheitliche Bauernschaft?
4. Was haben Sie unternommen, um der SVA der Bauern mehr Objektivität bei der Abfassung ihrer Informationsbroschüren nahezu legen?



# SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

HAUPTSTELLE

1031 WIEN, GHEGASTRASSE 1, TEL. (0222) 797 06

Aktenzeichen: 2570 Dr.Schw/mo  
(Bitte, bei Zuschriften angeben!)

Datum: 24.3.1994

Durchwahl: 2302

Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales  
Sektion II

Stubenring 1  
1012 Wien

REPUBLIK ÖSTERREICH	
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	
Eingel.:	29. MRZ. 1994
Zl.	21. 891/42-5 - 94
Blg.	1
Vorzahl	30/94

B/5  
Dr. Weidner

Parlamentarische Anfrage der Abg. Alois Huber, Ing. Murer, Aumayr, Mag. Schreiner, Dolinschek, Dr. Partik-Pablé betreffend Broschüre der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Nr. 6186/I:

Stellungnahme zu Ihrem Schreiben vom 9. März 1994, Zl. 21.891/30-5/94

In Beantwortung des Erlasses des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erlaubt sich die Sozialversicherungsanstalt der Bauern zur übermittelten parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten Alois Huber, Ing. Murer, Aumayr, Mag. Schreiner, Dolinschek und Dr. Partik-Pablé an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales betreffend die Informationsbroschüre der Landesstelle Kärnten "Sprechtage 1994" nachstehend auszuführen:

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hat beginnend mit dem Jahr 1993 für Niederösterreich und ab 1994 für die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg, Steiermark und Kärnten Sprechtagbroschüren aufgelegt. Neben den Sprechtagsterminen sind auch grundsätzliche Informationen sowie wichtige Adressen angeführt.

Die Hauptstelle hat die Aufnahme dieser Daten den Landesstellen überlassen. Einige Landesstellen haben hier neben Ämtern und Behörden auch politische Organisationen angeführt.

Die Landesstelle Kärnten hat dabei lediglich die Adresse des Kärntner Bauernbundes, nicht aber die anderer Organisationen angeführt. Dies ist tatsächlich ein Mangel, der geeignet sein mag, die Objektivität der vorliegenden Informations-

- 2 -

broschüre in Zweifel ziehen zu können. Bei dieser Gelegenheit ist aber auch anzumerken, daß nach den Informationen der Hauptstelle die angeführte Adresse des Bauernbundes nicht mehr aktuell ist.

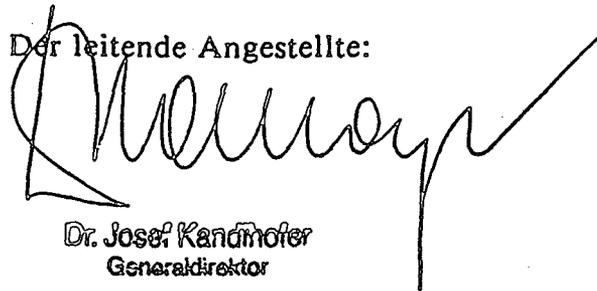
Da dies in keiner Weise beabsichtigt war und ist, hat die Sozialversicherungsanstalt der Bauern alle Landesstellen bereits dahingehend angewiesen, in Hinkunft entweder alle politischen Interessensvertretungen in der in Rede stehenden Informationsbroschüre aufzunehmen oder die Hinweise auf politische Interessensvertretungen generell entfallen zu lassen.

Die Verbesserung der Versicherteninformation ist ein evolutionärer Prozeß. Das Betreten von Neuland, aber auch die Findung neuer Umsetzungsschritte bedingen Neukonzeptionen, die immer verbesserungsfähig sein werden. Zahlreiche Anregungen auch aus dem Versichertenkreis sind bei der Anstalt eingegangen und zeigen, daß wir mit derartigen Informationen ganz im Sinne einer frontnahen Betreuung unserer Versicherten auf dem richtigen Weg sind. Daher sind wir für jede Anregung dankbar, die zu einer weiteren Verbesserung der Informationen der Anstalt beiträgt.

#### Beilage

Mit dem Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung

Der leitende Angestellte:



Dr. Josef Kandmayer  
Generaldirektor